

Spuk in der Kuschelburg

frei nach dem Buch „Moritz & Kurt“ von Kristina Pfister



Das Kind Mika und Astrid Haas. Foto: Sarah Schwerda

Inhalt:

Kurzbeschreibung + Team + Pressefotos	Seite 2
Kurzportrait	Seite 3-4
Technische Bedingungen	Seite 5

Theater Salz+Pfeffer, Frauentorgraben 73 90443 Nürnberg – Tel: 0049-911 - 22 43 88

Salz@Pfeffetheater.de

Spuk in der Kuschelburg

frei nach dem Buch „Moritz & Kurt“ von Kristina Pfister

Mika liebt Pfannkuchen mit Erdbeermarmelade, Mama und Papa, coole Musik, Schlitten fahren und im Sommer baden gehen, bis die Lippen blau anlaufen. Aber vor allem Kuscheln. Was Mika allerdings gar nicht liebt, ist die neue Wohnung, in welche die Familie gerade gezogen ist, denn da spukt es.

Jede Nacht baumeln die Gespenster an der Lampe oder machen Geräusche unter dem Bett. Obwohl Mika sich eine große Kuschelburg ums Bett baut, um die Gespenster abzuwehren, tönt eines Nachts ein „Hallo“ aus einer Zimmerecke. Aber es ist kein gespenstisch-gruseliges „Hallo“, sondern ein freundlich-schüchternes „Hallo?“. Gruselig hörte sich das eigentlich nicht an.

Langsam freundet Mika sich mit dem kleinen Gespenst an und findet heraus, dass sie viele Gemeinsamkeiten und Gespenster auch manchmal Angst haben.

Eine Geschichte über schlaflose Nächte und eine kuschelige Freundschaft für junge Theatergänger*innen und schüchterne Gespenster unterm Bett.

Für große und kleine Kinder ab 3 Jahren.

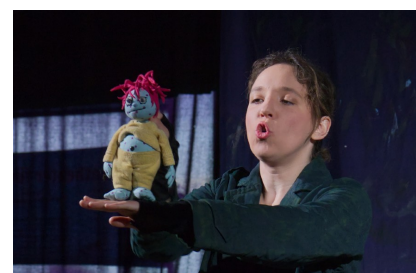
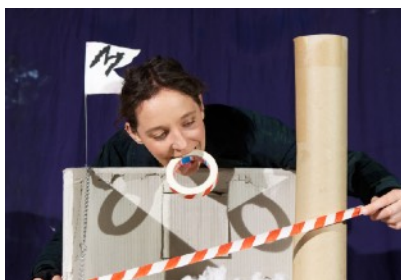
TEAM

Spiel: Astrid Haas | **Regie:** Wally Schmidt | **Puppenbau:** Dorothee Löffler |
Musikkomposition: Fabian Kratzer | **Kostüme/Bühnenbild:** Sarah Lisa Matheis |
Bühnenbau: Marco Faller | **Praktikant:** Anton Reger | **Fotos:** Karin Stöhr |
Rechte: Kristina Pfister

PRESSEFOTOS

Abdruck frei bei Nennung der Fotografin: Sarah Schwerda

[Fotos hier downloaden >>>](#)



theater salz+pfeffer

Geschichte

NOMADENTUM: Gründung **1983** – damals noch als reines Tourneetheater

SESSHAFT-WERDUNG (ein bisschen):

seit **1992** Nutzung einer kleinen Studio-bühne im Stadtteil Nürnberg/Gibitzenhof als eigene Spielstätte.

HÄUSLICHKEIT: **1997** Verwandlung von Nürnbergs ältestem Lichtspielhaus in das „Theater der Puppen im KaLi“ – in 40 Tagen.

RENOVIERUNG – die Erste: **2004** Umbau und Erweiterung der neuen Spielstätte.

RENOVIERUNG – die Zweite: **2012** auf-wendige Renovierung, Umgestaltung (offenes Foyer) und Vergrößerung (Theatersaal mit 120 Plätzen)

Gefördert durch die Stadt Nürnberg, den Bezirk Mittelfranken und den Freistaat Bayern (seit 1987)

Leitbild

Als einziges Figurentheaterhaus Nürnbergs sind wir Brutstätte der Animation von Dingen und Materialien, mal klassisch, mal abgedreht. Fingerfertigkeit mit Sprache kombinieren, Bewegung, Material und Musik zu verbinden sind die Basis für unsere Theaterarbeit. Die ist hinter Sinnig, frech, virtuos, komisch-surril, doppelbödig und manchmal romantisch. Das Theater Salz+Pfeffer ist ein freies, unabhängiges Theater, immer auf der Suche, die Fragen des Lebens kritisch zu beleuchten. Wir träumen von der Freiheit und Gleichberechtigung aller Lebewesen und von einem Leben im Einklang mit der Natur. Politische und philosophische Fragen, Themen wie Migration und Inklusion sind für uns deshalb relevant, weil sie als Basis für menschliches Zusammenleben unerlässlich sind. Nachwachsende Neugierde veranlasst uns dazu, stets mit neuen Künstler*innen zusammen zu arbeiten, der Bereich der Bildenden Kunst (Puppenbau und Materialforschung) nimmt hierbei einen bedeutenden Raum ein, Musik, Rhythmus und moderne Techniken sind weitere Faktoren. Am liebsten arbeiten wir mit Menschen zusammen, die uns mit ihren Ideen anstecken und stets neue Aspekte in unser Leben bringen. Die Wurzeln unseres Theaters liegen im Tourneebetrieb und das Gastspiel in der Ferne ist nach wie vor ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Sich auf Festivals zu präsentieren, sich mit Fachpublikum auszutauschen, den Blick auf die eigene Arbeit zu erweitern und aktuelles zu sehen, gibt Schwung für neue Kreativität. Wir brauchen und lieben unser Publikum – egal ob jung oder alt, hier oder dort. Theater ist für uns keine Einbahnstraße, sondern Austausch und Dialog. Führungen durch unser Theater zeigen, wie es theoretisch geht, Workshops machen erlebbar, was Puppenspiel praktisch heißt, Vor- und Nachbereitungsangebote vermitteln im besten Falle beides. Mit zwei Stellen für Figurentheaterpädagogik erheben wir den Bereich „Vermittlung“ zu einem Kerninhalt unserer Theaterarbeit.

Wir über uns

„Über die Geschichten, die das Leben lebenswert machen, ist das Theater Salz+Pfeffer zu mir gekommen. Die Welt der Puppen und Figuren ist quasi grenzenlos und öffnet mir immer wieder einen neuen Blick auf unser menschliches Zusammenleben – das ist einfach wunderbar! Das Theater bedeutet für mich Kreativität, Austausch, frei sein, Lösungen finden, miteinander lachen und essen, schwitzen und Durststrecken überstehen, beobachten, wie sich Dinge zusammen-fügen, gleichberechtigt leben und arbeiten – Glück suchen und teilen.“

Wally Schmidt, Leitung + Spiel

„Das Theater Salz+Pfeffer kannte ich als waschechte Nürnbergerin schon von Kindesbeinen an. Als ich mich für den Beruf der Musicaldarstellerin und Schauspielerin entschied, weitete sich mein Horizont und ich bekam immer mehr Lust, die verschiedenen Bereiche der Darstellenden Kunst zu erforschen. Als das Theater Salz+Pfeffer in Kooperation mit anderen Nürnberger Theatern das Projekt ‚Extrem laut und unglaublich nah‘ startete, bekam ich endlich meine Chance, das Figurenspiel zu erkunden. Seither bin ich auch in diesem Bereich aktiv und lasse mich bereichern. Das Spiel mit Figuren eröffnet ganz neue Perspektiven und Möglichkeiten, die es in der reinen Arbeit mit dem eigenen Körper so nicht gibt. Man kann Geschichten anders erzählen, andere Aspekte aufgreifen. Ich bin dafür sehr dankbar und freue mich auf weitere Erfahrungen an diesem tollen Haus.“

Astrid Haas, Spiel

Theater Salz+Pfeffer, Frauentorgraben 73 90443 Nürnberg – Tel: 0049-911 - 22 43 88

Salz@Pfeffetheater.de

TECHNISCHE BEDINGUNGEN

Alter: ab 3 Jahren

Dauer: ca. 40 Min.

Bühnenmaße: 3 × 3 m

mögl. kein Mittelgang



Licht: wird mitgebracht oder vom Haus verwendet, open air spielbar, Künstlergarderobe

Aufbauzeit: 30 Min (Soundcheck) **Abbauzeit:** 15 Min.

Benötigte Helfer: 1

Personenanzahl: 2; Sonstiges: Parkplatz für Fiat Ducato 3,5t, hoch/lang

Catering: Wasser und falls es einen Snack gibt: nur vegetarisch

Gemafrei

last Minute-Kontakt über mobil: +49 170 322 46 40

*Nachhaltigkeit:

Um Krisen nachhaltig bewältigen zu können, benötigen wir mehr Rücksicht auf unsere Welt:

Unsere Kilometerpauschale enthält eine freiwillige CO₂-Abgabe. Die aktuellen Preise steigen und wir bitten um Rücksprache, wenn sich Änderungen ergeben müssen. Mehrkosten für die/den Veranstalter*in sind dabei nicht eingeplant. Unsere nachhaltigen Maßnahmen machen wir transparent auf unserer Homepage: <https://www.salzundpfeffer-theater.de/nachhaltigkeit.html>

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Neben dem Transport steht auch die Produktion unter einer Nachhaltigkeitsprüfung. Ein Katalog zur Sichtbarmachung ist derzeit in Arbeit und künftig ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Spesen (Übernachtung, Catering etc.): Wir freuen uns, wenn auf regionale Zusammenarbeit geachtet wird und brauchen keine Hotelkette mit Luxusangebot; ebenso ist kein aufwändiges Catering nötig. Als Vegetarier*innen sind wir mit Gemüse und Obst glücklich (möglichst unverpackt) und für Puppenspieler*innen ist es kein Problem, ein handgemachtes Vesperbrot zu zaubern. Wir brauchen keine To-Go Aktion/Süßkram mit Müll. Regionales Mineralwasser, vielleicht manchmal ein Kaffee, reichen aus. Große internationale Limonadenkonzerne mit weiten Transportwegen lehnen wir ab.

Wir freuen uns auf unser Gastspiel bei Ihnen!